

Pressemitteilung

Bundesjugendballett | Bundesjugendorchester | Orchestre Français des Jeunes

Gipfeltreffen 2022: Internationales Ballettprojekt mit Weltpremiere von John Neumeier in Deutschland und Frankreich

Hamburg / Bonn, 29. November 2021 – Es ist ein internationales Gipfeltreffen der jungen Künste: Das Bundesjugendballett und das Bundesjugendorchester gehen vom 12. bis 22. Januar 2022 gemeinsam mit Gastmusikerinnen und -musikern des Orchestre Français des Jeunes auf eine Tournee durch Deutschland und Frankreich. John Neumeier, international renommierter Choreograf und Gründer des Bundesjugendballett, kreiert dafür eigens ein neues Stück zur Orchestersuite „Der Bürger als Edelmann“ von Richard Strauss, das im Rahmen dieses Ballettprojekts seine Weltpremiere feiert. Das „Gipfeltreffen 2022“ findet anlässlich des 30. Jubiläums der Unterzeichnung des Vertrages über die Europäische Union, dem Vertrag von Maastricht, sowie des dritten Jahrestages des deutsch-französischen Vertrags von Aachen statt. Gemäß dem Motto „Jugend gestaltet Freundschaft – La jeunesse forge l’amitié“ sowie aus der Überzeugung heraus, dass Musik und Tanz Brücken bauen, füllen die Ensembles die völkerrechtlichen Abkommen mit künstlerischem Leben und machen Europa als vielfältigen, zusammengehörigen Kulturraum erfahrbar.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin der Europäischen Kommission, Dr. Ursula von der Leyen und wird von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien maßgeblich gefördert. Auch im Programm spiegelt sich der deutsch-französische Freundschaftsgedanke wider: Mit Werken des französischen Impressionisten Maurice Ravel und des deutschen Tondichters Richard Strauss erzählen die Ensembles in farbenreicher Tonsprache und choreografischen Bildern Geschichten und Märchen aus beiden Ländern. Für Maurice Ravels „Trio pour Orchestre“ vergeben John Neumeier und Kevin Haigen zudem eine Choreographie an junge internationale Tänzerinnen und Tänzer aus den Reihen des Bundesjugendballett. Zwei Werke des Programms erklingen rein orchestral und vermitteln ihre Bilder und Geschichten auf musikalische Weise: Maurice Ravels „La Valse“ und Richard Strauss’ „Till Eulenspiegels lustige Streiche“.

Unter der Leitung des Dirigenten Alexander Shelley und des künstlerischen und pädagogischen Direktors des Bundesjugendballett Kevin Haigen entsteht so ein Programm, das nach den einschneidenden Erfahrungen der Pandemie die wiedererlangte Freiheit, Freundschaft und Kooperation spürbar macht. Auch die symbolträchtige Besonderheit, dass alle Künstlerinnen und Künstler des Projekts – anders als in Opernhäusern und vielen Ballettproduktionen üblich – gleichberechtigt auf der Bühne zu sehen sind, unterstreicht dieses Anliegen.

Bereits 2014 und 2017 haben das Bundesjugendorchester, das vom Deutschen Musikrat getragen wird, und das Bundesjugendballett unter dem Titel „Gipfeltreffen der jungen Künste“ zwei gemeinsame Produktionen realisiert, zuletzt eine große Tournee zu „Luther 2017 – 500 Jahre Reformation“. Auch mit dem Orchestre Français des Jeunes verbindet das Bundesjugendorchester durch vergangene Kooperationen eine enge Partnerschaft.

Programm:

Maurice Ravel „La Valse“ – Poème chorégraphique für Orchester

Richard Strauss „Der Bürger als Edelmann“ – Orchestersuite, op. 60, Nr. 3a
(Choreografie: John Neumeier)

Richard Strauss „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ – Tondichtung, op. 28

Maurice Ravel Klaviertrio a-Moll für Violine, Violoncello und Klavier
(bearbeitet von Yan Pascal Tortelier für Orchester)
(Choreografien junger Tänzerinnen und Tänzer aus den Reihen des Bundesjugendballetts)

Aufführungen/Konzerte:

12. und 13. Januar 2022 [Ludwigshafen BASF Feierabendhaus](#)

16. Januar 2022 [Essen Philharmonie](#)

17. Januar 2022 [Berlin Philharmonie](#)

19. Januar 2022 [Lille Le Nouveau Siecle](#)

20. Januar 2022 [Paris La Seine Musicale](#)

22. Januar 2022 [Hamburg Staatsoper](#)

Weitere Informationen:

Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett wurde von John Neumeier am Ballettzentrum Hamburg gegründet und fördert ein Ensemble aus acht internationalen Tanztalenten. Ziel ist es, das Ballett an neue, ungewöhnliche Orte zu bringen und vor allem junge Zuschauende zu begeistern.

Bundesjugendorchester

Das Bundesjugendorchester ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester. Gefragte Solisten und Dirigenten wie Sir Simon Rattle begleiten die Nachwuchs-musikerinnen und -musiker bei ihren Konzerten. Als musikalischer Botschafter Deutschlands reiste das Orchester bereits durch die ganze Welt.

Orchestre Francais des Jeunes

Das Orchestre Francais des Jeunes bietet Studierenden, Schülerinnen und Schülern aus ganz Frankreich die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen zu arbeiten. Dazu tritt das Orchester mit international bekannten Dirigenten in den schönsten Konzertsälen Frankreichs und Europas auf.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte. Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung. Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: „Jugend musiziert“, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb,

Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Der Deutsche Musikrat setzt außerdem vier temporäre Förderprogramme der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) um. Dies sind das Förderprogramm Landmusik sowie „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“ und „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“. Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Sönke Lentz

Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters

Tel.: 0228 – 2091 194

lentz@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Sabine Siemon M.A.

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163

siemon@musikrat.de

Ballettzentrum Hamburg - John Neumeier

Friederike Adolph

Ansprechpartnerin Presse und Öffentlichkeit

Caspar-Voght-Str. 54, 20535 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 35 68-916

presse@bundesjugendballett.de

Das Bundesjugendorchester wird unterstützt unter anderem von:

Hauptförderer



Sponsor



Spender



Förderer



Die Hauptförderer des Bundesjugendballett:

